

190

als er gemessen und gegeben hat nach dem liff der heymen
 und der vitz element und nach der ersten natur des
 menschen so spricht er nach dem mal das des menschen lo-
 den also edel und gut ist so ist rot und ist auch die gut
 schmeckheit an dem menschen das er sich halt messig an
 essen und an trinken und der nach laß sin blut zu
 wachse dit. Nun sol man wissen was lassen ist als
 was die meisten schreiben lassen ist an anfang der
 schmeckheit und machet luter des menschen gedank und
 dit gut sin und machet rein die blätzer und stockt
 das hirn und schiltet den magen und krefziger das
 mang in dem baim und vertribet krefheit von dem
 menschen und gut guten mit und machet das hoch
 frolich die sint luter. Man sol auch betachten vitz
 ding die gut sint in dem lassen das erst ist die dit
 das ander ist das alter das drit ist die geschlecht das
 vierde ist die kraft. Nun betacht des ersten die dit
 und weiß das kein mensch sol län von der man so
 mehr oder so alt ist das ist vnder fünf tagen mehr oder
 vnder 10 und 12 tag alt von der mensch leret per
 krank da von Nun merk die geschlecht und weiß
 es soll niemand län der sin mit geschlecht hat Nun merk
 die kraft stark lüt sol die län die kranken selten
 Merk das alter es sol niemand län er si dem zung der
 alt mager lüt sol selten an dem alter die schreiben dik:
 Ein fals in den ogen Nun blü und tu es du einen tegel
 und sey es off am blut und wie es als lang vult das